

Auch Schauer konnten Besucher nicht schrecken

Trotz des mäßigen Wetters war der „Sommernachtstraum“ im Kurpark mit seinen Aktionen für Jung und Alt ein Erfolg

BAD WALDLIESBORN ■ Die Lichter mussten viele Male geduldig neu entzündet werden, weil der frische Wind sie ständig ausblies. Hin und wieder gab es einen leichten Schauer von oben und die Temperaturen lagen auch nicht gerade im sommerlichen Bereich.

Dennoch: Die großen und kleinen Besucher ließen sich am Samstag den „Bad Waldliesborner Sommernachtstraum“ nicht vermiesen. Zu schöner Livemusik, unter anderem den romantischen, aber auch temperamentvollen Klängen der Linda-Kyei-Band, genossen die Gäste das kulinarische Angebot vor der Konzertmuschel und auf der geschützten, mit Lampions geschmückten Terrasse der „Milchbar“. Verschiedene Weinsorten, Grillspezialitäten und feine Delikatessen passten zum festlichen Ambiente. Auch für die Kleinsten wurde einiges geboten.

Der Verein „Unser Kurpark“, der die Veranstaltung gemeinsam mit der Touristik & Marketing GmbH und weiteren heimischen Vereinen organisierte, hatte unter anderem einen Barfuß-Pfad hergerichtet, der mit verschiedenen Materialien zum Ausprobieren einlud.

An den vielfältigen Bäumen und Blumen im Kurpark galt es außerdem, praktische und theoretische Aufgaben zu lösen. Darüber hinaus hatten die jüngsten Besucher Gelegenheit, unter Anleitung zu basteln und zu



Gitarrist Antonio Cuadros De Béjar und Sängerin Linda Kyei bezauberten die Besucher im Kurpark mit Jazzmusik.

malen. Besonderen Zuspruch fand der Luftballonwettbewerb. Immerhin rund 300 Grußkarten gingen vom Kurpark aus mit den bunten Ballons auf die Reise.

Auch der „Eine Weltladen BEWL“ lockte mit hübschen Dingen. Angeboten wurden Schmuck und Kunsthandwerkliches aus fairem Handel und allerlei, bei Schnäppchenjägern sehr beliebte „Schätzchen“ aus dem eigenen Trödelfundus.

Mitinitiatorin Charlotte Kaup-Manthey von der Tou-

ristik & Marketing GmbH freute sich darüber, dass doch noch so viele Gäste den Weg in den Kurpark gefunden hatten. Als es dann bei Einbruch der Dunkelheit etwas windstill wurde, verwandelten die unzähligen bunten Lampions, liebevoll hergestellt von den Jungen und Mädchen des Kindergartens, des Zwergenstübchens und der Niels-Stensen-Grundschule, den Park dann doch noch in einen Sommernachtstraum, wenn auch in einen recht kühlen. ■ hewi



„Das kitzelt aber!“: Die kleine Laura (6) testet ohne Schuhe und Socken mutig die Kieselstein-Station auf dem Barfußpfad. ■ Fotos: Wissing



Rund 300 Luftballons gingen am Samstagnachmittag im Kurpark auf die Reise. Da hatten die Mitglieder des Vereins „Unser Kurpark“ alle Hände voll zu tun.